

**Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, Projektaufwurf 2022“;  
Einreichung einer Projektskizze****Sachverhalt:**

Mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ werden investive Projekte der Kommunen mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel gefördert.

Im Interessensbekundungsverfahren soll, stellvertretend für den Schulverband Pegnitz, durch die Stadt Pegnitz eine Projektskizze für die Erneuerung der Raumlufthechnischen Anlage sowie die Dämmung des Hallenbodens und des Dachs des Hallenanbaus (Umkleide, Geräteräume) der Christian-Sammet Halle eingereicht werden. Eine direkte Teilnahme am Förderverfahren seitens des Schulverbands Pegnitz ist laut Förderrichtlinien nicht möglich. Der Eigenanteil der Projektkosten kann jedoch an den Schulverband Pegnitz weitergereicht werden.

Im Projektaufwurf 2020 des Programms Sanierung kommunaler Einrichtungen hatte sich die Stadt Pegnitz bereits mit der Fassaden- und Dachsanierung und der Erneuerung der RLT-Anlage der Christian-Sammet Halle beworben. Zur optimalen Ausschöpfung der zugesagten Fördermittel wurde nach Beschluss des Schulverbands vom 22.07.2021 und Beschluss des Stadtrats vom 19.10.2021 entschieden nur die Fassaden- und Dachsanierung im Zuwendungsantrag zu berücksichtigen.

Die bestehende Lüftungszentrale aus dem Baujahr 1972 ist veraltet und unwirtschaftlich. Sie verfügt über keine Wärmerückgewinnung und die Ventilatoren haben einen schlechten Wirkungsgrad. Es fehlen Brandschutzklappen zwischen RLT-Zentrale und Halle. Auch im Hinblick auf die Eindämmung der Verbreitung von Coronaviren ist der derzeit genutzte Mischluftbetrieb ungeeignet. Geplant ist eine neue RLT-Zentrale mit modernster Wärmerückgewinnung und mit Frequenzumformer unterstützter Steuerung der Ventilatoren. Die Lüftungsanlage dient auch zur vollständigen Beheizung der Halle. Ergänzt durch die bereits geförderte Hallenaußendämmung, sowie die ebenfalls beantragte Bodendämmung und Dämmung der Anbauten kann so der Energieverbrauch der Halle erheblich reduziert werden, so dass erstmals die Effizienzgebäude-Stufe 70 erreicht wird.

Die Gesamtausgaben zur Umsetzung der Maßnahme betragen ca. 1.650.000€. Der maximale Förderersatz beträgt 75% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Zur Teilnahme am Förderverfahren ist hierzu ist bis zum 30.09.2022 eine Projektskizze zur Interessensbekundung einzureichen. Als Bestandteil der Interessensbekundung wird ein Beschluss des Stadtrats benötigt, aus dem hervorgeht, dass die Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren durch Einreichung einer Projektskizze zugestimmt wird. Deshalb ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Pegnitz beteiligt sich beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereich Sport, Jugend und Kultur mit der Projektskizze für die Erneuerung der Raumluf-technischen Anlage sowie die Dämmung des Hallenbodens und des Dachs des Hallenanbaus (Umkleide, Geräte-räume) der Christian-Sammet Halle mit Gesamtkosten von ca. 1.650.000 €

Die entsprechende Projektskizze ist bei der Förderstelle fristgerecht einzureichen. Der Einreichung der Interessensbekundung zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Be-reichen Sport, Jugend und Kultur, Projektaufruf 2022“ wird zugestimmt.

**II. Zur Sitzung des Stadtrates**

Pegnitz, 22.09.2022



Wolfgang Nierhoff  
Erster Bürgermeister